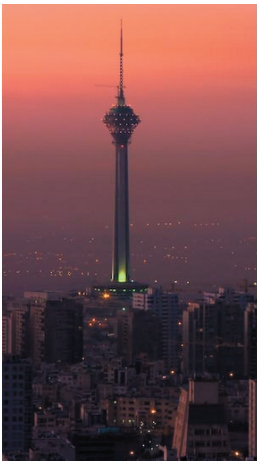


SIGNAPUR - Meilenstein der Nanotechnik auf Glas



Wenn Ergebnisse überwiegen, die Akzeptanz einzigartig, die Qualität und der Nutzen nie dagewesen sind, langfristig auch noch Probleme gelöst werden dann darf ruhigen Herzens auch von einem „Meilenstein“ gesprochen werden. Eine innovative Technologie, eine kreative Gesamtlösung, zudem ein Service das seinesgleichen sucht- ist das Testat für SIGNAPUR.

Glas ist ein vielseitig verwendeter Werkstoff, er bietet Licht, Sicht und Schutz zugleich. An diesen anspruchsvollen Werkstoff „Glas“ werden einerseits hohe Anforderungen gestellt, andererseits ist er schädlichsten Einflüssen und extremsten Belastungen ausgesetzt. Je nach Einsatzbereich des Glases entstehen im Laufe der Zeit Probleme hinsichtlich Funktion, Anmutung, Lebensdauer und Werterhalt.

Trotz erheblicher Pflege- und Reinigungsaufwendungen lässt es sich oft nicht verhindern, daß das Glas sichtbar an Qualität und Anmutung verliert. Es bildet sich z. B. bei Duschen Kalkfraß, das Glas am Wintergardendach altert vorzeitig, aggressive Umwelteinflüsse schädigen sichtbar Dachfenster und Glasfassaden an Objekten, u.v.m.

Um diese Probleme wenigstens teilweise zu beheben, wurden in der Vergangenheit Beschichtungen unterschiedlichster Art auf das Glas aufgebracht, die den „LOTUS-EFFEKT“ zwar realisierten, dies jedoch nur kurzfristig. Den Erwartungen der Kunden an das Produkt bezüglich Langlebigkeit, mechanische Widerstandsfähigkeit und Schutz vor aggressiven Umwelteinflüssen wurden bis dato diese Beschichtungen nicht gerecht.

Ein auf den Fildern ansässiges Unternehmen hat die vorgenannten Probleme seit geraumer Zeit gelöst und eine in Systematik und Methodik einzigartige Technologie entwickelt, mit welcher das Glas speziell versiegelt und der „LOTUS-EFFEKT“ langfristig realisiert wird.

Das konkurrenzlose Verfahren trägt den Markennamen **SIGNAPUR**, ist in Qualität, Nutzen und Langlebigkeit einzigartig, und wird in unterschiedlichsten und anspruchvollsten Bereichen seit 2001 erfolgreich zum Einsatz gebracht. So z. B.

SIGNAPUR – an Objektverglasung, Duschen, Fenster, Fassaden

- einzigartig - in Qualität, Belastbarkeit und Lebensdauer
- garantiert - den „LOTUS-EFFEKT“, weist weitestgehend Wasser und Schmutz ab
- bewirkt - weniger Wiederanschmutzung, weniger und leichtere Reinigung
- schützt - dauerhaft vor aggressiven Umwelteinflüssen
- bewahrt - das Glas vor Alterung, Verwitterung und dem Auslaugen
- erhöht - Optik und Anmutung des Glases und des gesamten Objektes
- verbessert - die Hygiene und verleiht ein klareres Erscheinungsbild
- spart - Nerven, Arbeit, Zeit und Geld, u.v.m

An mittlerweile unzähligen Objekten in, und weit über Europa hinaus werden durch **SIGNAPUR** Glasprobleme gelöst, und Kunden wie Lizenznehmer auf höchstem Niveau zufriedengestellt.

Eine besondere Herausforderung an Technologie, Qualität, Leistung und Nutzen wird derzeit an einem Projekt, welches seinesgleichen sucht, unter Beweis gestellt.

Für den MILAD – Tower in Teheran, 2. größter Fernsehturm der Erde, mit ca.18.500 m² Glasfläche, extremsten Einflüssen ausgesetzt wie z.B. starke Temperaturschwankungen, Sandstaub, eingeschränkte Zugänglichkeit zur Glasreinigung, abrasiver Einfluss auf Glas, usw. – erhielt **SIGNAPUR** nach umfassender Prüfung den Zuschlag.

Das mit Hauptsitz im schwäbischen Mühlacker ansässige Unternehmen **ETZEL Metallbau**, mit langjähriger Geschäftserfahrung im persischen Raum, **SIGNAPUR** Lizenzpartner für IRAN und KATAR, realisiert die Fertigstellung des Projektes. Dies ist ein weiterer Meilenstein, die daraus resultierenden Synergie Effekte und die Bedarfsanfragen sind beachtlich.

SIGNAPUR verbindet innovative Technologie und kreative Gesamtlösung auf eindrucksvolle Weise. Der Einsatz hochkarätigster Substanzen, verbunden mit einer völlig eigenständigen Technologie, gewährleistet ein Höchstmaß an Wirkung, Belastbarkeit und Lebensdauer.

So genial die Wirkung, so einfach die Anwendung. **SIGNAPUR** wird auf die gründlich gereinigte Glasoberfläche aufgetragen und mittels einer speziellen Energiezufuhr mit dem Glas chemisch verbunden. Das Verfahren kann von jedem Handwerks- und Service-Betrieb, während oder nach der Glasherstellung, selbst im baufertigen oder bereits im verbauten Zustand, rationell und wirtschaftlich angewandt werden. Die professionelle Durchführung erfolgt ausschließlich durch autorisierte oder lizenzierte Fachbetriebe.

SIGNAPUR ist markenrechtlich geschützt. Das Verfahren ist vielseitig einsetzbar, wie z.B. bei Objektglas, Kraftfahrzeugen, Booten/Yachten, Wintergärten, Duschen, Solar-Kollektoren u.v.m.

Als Max Planck vor gut 100 Jahren zum ersten Mal durch das unbekannte Tor zur Welt der Atome und Elementarteilchen schritt, ließ seine Quantentheorie erahnen, dass diese Sphäre neuen verblüffenden Gesetzen unterliegt, und eine bisher ungeahnte Anwendungsvielfalt ermöglicht.

www.signapur.com www.e-t-z-e-l.com